

Klima der Gerechtigkeit

Nicht erst seit der Klimagipfelkonferenz der Vereinten Nationen in Kopenhagen ist die Klimaveränderung in den Schlagzeilen.

Die Ausstellung macht auf die Folgen des Klimawandels auch in den Ländern des Südens – zum Beispiel in unserem Partnerkirchenkreis Humbang-Habinsaran in Indonesien aufmerksam. Wir wollen nicht beunruhigen, sondern nachdenklich machen und verständlich informieren.

Dazu sind Perspektiven wichtig, was man als einzelner Mensch, als Kirchengemeinde oder z.B. als Schule tun kann.

Dazu hat die Vereinte Evangelische Mission eine Ausstellung entwickelt, in die man sich vertiefen kann, um sich zu vergewissern und in Ruhe zu eigenen Entscheidungen zu kommen.

Um nicht nur Opfer einer allgemeinen Entwicklung zu sein, engagieren sich viele Menschen überall in der Welt, um ihren Beitrag zur Verminderung der Erderwärmung zu leisten. Von ihnen kann man viel erfahren.

Ausstellung Klima der Gerechtigkeit

Vom 28. 9. bis 21. 10. 2010 im Evangelischen Gemeindezentrum Kornelimünster. Wir eröffnen die Ausstellung am Mittwoch, dem 29. September um 9.30 Uhr. Ansonsten können Sie die Ausstellung besuchen: nach den Gottesdiensten und montags bis donnerstags nachmittags vom 15 bis 17 Uhr.

Eine-Welt-Kreis Kornelimünster

Nicht mehr als zwei Grad Celsius

Denn die Erde nicht um 2 Grad Celsius zu erwärmen, ist die zentrale Forderung der Klimawissenschaftler. Die Klimawissenschaftler fordern, dass die Erderwärmung im Jahr 2100 nicht mehr als zwei Grad Celsius betragen darf. Das ist die Grenze, die die Wissenschaftler als "sicher" ansehen. Über diese Grenze hinaus würde sich die Erderwärmung unkontrollierbar beschleunigen. Die Klimawissenschaftler warnen, dass die Erderwärmung um zwei Grad Celsius die Lebensbedingungen auf der Erde dramatisch verändern würde. Die Erderwärmung um zwei Grad Celsius würde die Lebensbedingungen auf der Erde dramatisch verändern. Die Erderwärmung um zwei Grad Celsius würde die Lebensbedingungen auf der Erde dramatisch verändern.

Die Erderwärmung um zwei Grad Celsius würde die Lebensbedingungen auf der Erde dramatisch verändern. Die Erderwärmung um zwei Grad Celsius würde die Lebensbedingungen auf der Erde dramatisch verändern. Die Erderwärmung um zwei Grad Celsius würde die Lebensbedingungen auf der Erde dramatisch verändern.

Mobilität

5

„Ich bin kritisch gegenüber einfachen Versprechungen, dass Agrarkraftstoffe die Umwelt schonen und beteilige mich weiterhin daran, den Kraftstoffverbrauch zu vermindern.“

Es klingt für viele schön: durch die Landwirtschaft breiten und dabei das gute Gefühl haben, das schade der Umwelt nicht, denn schließlich ist Agrarkraftstoff im Tank. Es scheint so, als sei der Verbrauch von Biodiesel (aus Agrarkraftstoffen) klimafreundlich, weil die Pflanzen, die zu Agrarkraftstoff verarbeitet werden, während ihres Wachstums Kohlendioxid aufgenommen haben, was über den Ausstoß abgegolten wird. Aber tatsächlich wird eine erhebliche Menge Energie benötigt, um den Mais, Zuckerrübe etc. anzubauen und zu verarbeiten, bevor er im Tank landet. Wird Kerosin für den Anbau eingesetzt, belastet auch das Umwelt und Klima.

Hierzu kommt, dass ein großer Teil der Rohstoffe, die verarbeitet werden, auf riesigen Monokultur-Feldern angebaut werden, z.B. auf Zuckerpflanzungen in Brasilien oder Palmölplantagen in Indonesien. Dafür sind bereits große Urwälder zerstört worden. Auch wird für den Anbau der Rohstoffe viel Wasser verbraucht. Die Ökobilanz vieler Kraftstoffe ist so schlecht, dass sich die Greenpeace dazu veranlasst sehen, dafür zu sorgen, dass nur noch biologisch verträglich angebaute Agrarprodukte verwendet werden. Aber damit sind nicht alle Probleme gelöst. Mais wird nur ein sehr kleiner Anteil Agrarkraftstoffe beigemengt, die über eine falsche Bemessung verursachen kann, als wenn für das Klima zu erreichen. Und schließlich selbst wenn global gesehen die Klimabilanz von Agrarkraftstoffen günstiger werden sollte, was nicht das Ziel der Menschen, die in Großstädten die Abgas- (und Kraftstoff-) Emissionen, die aus den Auspuffen von Tausenden von vorbeifahrenden Autos mit oder ohne Biodiesel kommen!

Wo Kultur und Tradition mit dem Klimawandel sterben

Die Klimawissenschaftler warnen, dass die Erderwärmung um zwei Grad Celsius die Lebensbedingungen auf der Erde dramatisch verändern würde. Die Erderwärmung um zwei Grad Celsius würde die Lebensbedingungen auf der Erde dramatisch verändern. Die Erderwärmung um zwei Grad Celsius würde die Lebensbedingungen auf der Erde dramatisch verändern.

Die Erderwärmung um zwei Grad Celsius würde die Lebensbedingungen auf der Erde dramatisch verändern. Die Erderwärmung um zwei Grad Celsius würde die Lebensbedingungen auf der Erde dramatisch verändern. Die Erderwärmung um zwei Grad Celsius würde die Lebensbedingungen auf der Erde dramatisch verändern.

